

Anmerkungen der Schriftleitung Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Editorial Call for papers

HELMUT MAYER, Neubiberg

Nach einem halben Jahr im Amt als Hauptschriftleiter möchte ich meine Hochachtung vor dem Werk der Vorgänger ausdrücken, die diese Zeitschrift zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Weiterhin danke ich den Kollegen der Schriftleitung, die sich, allen voran Thomas Kersten, extrem dafür eingesetzt haben, dass all die Dinge laufen, von denen ich gar nicht wusste, dass es sie gibt, geschweige denn, dass sie wichtig sind.

Das Amt der Schriftleitung ist eine Herausforderung. Dem Verlangen der Wissenschaftler, englischsprachige Titel zu publizieren, stehen Forderungen nach mehr deutschsprachigen Übersichtsbeiträgen gegenüber. Die PFG muss sich beider Forderungen annehmen, um international gesehen und honoriert zu werden.

Schon heute ist es im Hochschulbereich fast unmöglich, den so genannten Impact Factor (Einflussfaktor) von Artikeln bei der Beurteilung von Projektförderungen oder Berufungsverfahren zu übergehen. Die PFG ist bisher aber nicht im ISI (Science Citation Index, ISI Web of Knowledge[®]) berücksichtigt, der für den Impact Factor eine zentrale Rolle hat. Schriftleitung und Verlag bemühen sich daher um eine Aufnahme in den Citation Index. Grundvoraussetzungen für eine positive Begutachtung zur Aufnahme in den Citation Index sind einerseits die pünktliche und regelmäßige Erscheinungsweise der Zeitschrift und andererseits die Veröffentlichung überwiegend englischsprachiger Originalartikel. Ersteres erfüllt die PFG vorbildlich, letztgenanntes wird durch die Forderung der Autoren aus dem Hoch-

schulbereich nach internationaler Präsenz und Sichtbarkeit zunehmend umgesetzt. Hierbei ist die Schriftleitung bemüht, eine Ausgewogenheit auch mit den deutschsprachigen Interessen der Mitglieder zu erreichen. Die Aufnahme in den Citation Index ist für die Zukunft der PFG ein wichtiges Ziel.

Die Schriftleitung der PFG ruft daher alle Leser und Autoren auf, ihre Artikel zur Publikation in der PFG einzureichen. Der Aufruf ergeht an Wissenschaftler und Praktiker gleichermaßen. Wenn Sie etwas zu berichten haben, das für einen größeren Teil der Gesellschaft interessant und aus theoretischer oder praktischer Sicht neu ist, dann reichen Sie Ihre Manuskripte bitte bei der PFG ein. Die Relevanz eines jeden Beitrages, egal ob er sich für den Bereich „Originalbeiträge“ oder „Aus Wissenschaft und Technik“ eignet, wird durch drei Gutachter festgestellt. Die Gutachten werden von für den Beitrag kompetenten Kollegen aus Theorie und Praxis geschrieben. Dieses Verfahren garantiert, dass ein angenommener Beitrag für einen größeren Teil der Leser relevant ist und bewirkt neben einer Qualitätssteigerung auch, dass Beiträge verständlicher und prägnanter formuliert werden.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr.-Ing. HELMUT MAYER, Universität der Bundeswehr München, Institut für Photogrammetrie und Kartographie, D-85577 Neubiberg, Tel.: +49-89-6004-3429, Fax: +49-89-6004-4090, e-mail: Helmut.Mayer@unibw.de